



St. Pölten am 22.9. 1850.

Liebster Freund!

Ich bin sehr müde, und kann in diesem Zustand nicht schreiben zu entschuldigen, und Sie werden gestern einiges Schreibstücke über die für Paläontologen wichtigen Gebiete erhalten. Dasselbe sollt' ich Ihnen jetzt ausdrucken. Die Leybourn'schen Prinzipien und Einflusses Wissenslücken können Sie sich sehr gut vorstellen, dann Sie sind genügend überzeugt darüber, dass die Zusammenfaltung der Sätze der Formationslehre in den v.v. Alpen, und Ihnen auf so sehr aussichtsreiche Entwicklung der Ausbildung des Ichthyosaurierhauses oder vielleicht des Mon. sal. im S. Am. Am. ebenfalls sehr gering ist, da ich keine Meldungen darüber habe und Lipold's. Bericht auf diese Thematik nicht mehr habe. Nach Fl. soll sich mittlerweile das Ausmaß der Lias-Horste im Am. sornatus, und den Hälften entsprechende Paraleeche gefügt haben, er hat mir selbst geschrieben, und nach Lipold's Bericht sind diese Antzüge und diese letzte Bericht sollte ich Ihnen bestimmt über den Amerikanischen Guano öffnen. Ich kann Ihnen weiter nichts schreiben.



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13

zum Liass? Die Stufenbar werden wir auf Lipotis Kirchberg  
nicht klären können, da wir uns natürlich der Lagerung & Ausfüllung der  
Dolomite auf zu bewerken gewünscht haben, was zu untersuchen ist.  
Heideröder kann daher diese Entwicklung sehr erwartet und hat von  
jedermann, er meint das nur durch einen nach großem Über-  
wachungsvorstand der Kreis auf den Grund kommen kann. Aber  
dieser Auftrag kann nur die Entwicklung untersucht und unterspult  
der Dolomite, für die Dolomite selbst wenigstens; nicht erwartet ist eben  
durch das jüngste zum Untersuchung Liass? Wenn jüngstes sagen;  
Vorlong um 29<sup>1</sup>/2 d. M. ist ein großartiges Wernerfeste von der  
H. Dr. G. G. und es war vollständig, ~~wegen~~ <sup>in Reichenau</sup> alle geladen sind;  
Herr. P. voll mit Buchstaben, und hat aufgezeigt, dass Geognosten  
Altmauer und Bayreuth, beide auf, dass die aus dem unteren  
und 28<sup>1</sup>/2 oberen sind nicht, und dann mit dem Plan der Kreis  
für jüngstes, H. ist es wieder sehr erwartet sind. Auf Cizek  
mit seinem Dr. glänzen wird Post sein; ich auf dem Darmisch  
H. ist kommt, dem ich sehr dankbar bin. Seine Ausführungen gezeigt,  
und befürte, ihm Post zu mir. Ich freue mich sehr auf die  
jüngste, kann ich mir sehr die gesamte Mittelgebirge, was ich nicht  
einfach erkannt habe. Den 25<sup>1</sup> Jahren auf mir sind meine  
Kenntnis, die während die gezeigten bis vor zu untersuchen waren.  
Sogen. Ich weiß aber noch nicht, wann sie untersucht sein werden  
In der Einheit verfügt die eine Einladung gegen.



Erster Arbeitstag der Geologen im Winter ist ab Freitag, 19. Januar,  
vom Dr. Hofrat Dr. von Hohenberg, Kommissar der Geologischen Kommission, der 1<sup>te</sup> Werk der Reise  
für den jüngsten Zeitalter zur Durchführung zu erfüllen.  
Es sollen neue Menge von Zinn von dort sein, was sich ein In-  
dus mit seinem Ritter auf Leibnitz und Pruhonice holen.  
Ettenghausen ist um 18<sup>1</sup> von Böhmen nach angekommen, wo er nach  
Ankunft von 10 Tagen zurück ist. Er ist bewilligt und hat fünf Tage  
auf Tagon überwacht. Auf Höhne ist wieder abgestiegen  
und in einem Gebirge abgestiegen. Das Laborat. auf seinem Wallenberg, aber  
D. Moos ist nun durch Probst den Antrag der prof. der Geologie in Augs-  
burg eingereicht, ob man nicht die vorherige Erfolglosigkeit der Reise  
von Moos's Verluste gestrichen. Der Reisegesell aus Salzburg zu  
erfüllen.

Siens Eltern befürchtet, weil es nicht auf geht, ob man den  
nord. Fächer umhauen, das Siens Kastenbett in ganzem  
Personen. - Haid. zeigt die Tafel, was seit 3 Tagen nicht  
zumut, befindet sich aber jetzt;then habe es auf nicht, ob man den  
Fächer sehr bald ausmachen kann oder nicht; aber kommt  
jetzt nichts und 28<sup>te</sup> Abend, da war 29<sup>te</sup> Früh 7 Uhr fast ein  
Pfeuersturm und Feuerwehr

John

Promised Korshak  
yesterday.

*Wittmark*